

Beilage 922/2006 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Initiativantrag der unterzeichneten Abgeordneten betreffend ein Konzept für die flächendeckende Verwendung barrierefreier Busse im öffentlichen Personennahverkehr

Gemäß § 26 Abs. 6 LGO wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Öö. Landtag möge beschließen:

Die Öö. Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten, dass künftig im öffentlichen Personennahverkehr seitens des Landes ausschließlich die Verwendung von solchen Bussen gefördert und forciert wird, bei denen die Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen entsprechend der sogenannten "EU-Busrichtlinie" gegeben ist.

Begründung:

Die Verbesserung von Mobilitätschancen für alle Menschen, einschließlich mobilitäts-eingeschränkter Personen, auch durch einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr als bedeutsames gesellschaftspolitisches Ziel ist sowohl auf europäischer als auch auf nationaler und regionaler Ebene - wie in Oberösterreich - anerkannt. Konkretisiert werden auf europäischer Ebene die Regelungen zur Barrierefreiheit z.B. in der sogenannten "EU-Busrichtlinie" (Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001). Um dieses EU-Ziel zu erreichen, kann der barrierefreie Zugang entweder durch technische Vorrichtungen am Fahrzeug oder durch Verbindung derartiger Vorrichtungen mit geeigneter örtlicher Infrastruktur gestaltet werden. Als EU-Standard gelten derzeit für Busse entsprechend breite Einstiege, Bauweisen in Niederflertechnik oder Einstiegshilfen wie Rampe und/oder Hebelift. Weitere wichtige Ausstattungselemente sind Kinderwagen/Rollstuhlplatz mit entsprechender Festhaltevorrückung, entsprechende Bedienelemente in Rollstuhlhöhe und Kennzeichnung des Wagens mit den entsprechenden Piktogrammen für Rollstuhlfahrer bzw. Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität.

Damit schrittweise der gesamte Linienverkehr in Oberösterreich barrierefrei benutzbar wird, soll ein Konzept entwickelt werden, das ein Maßnahmenbündel des Landes für die Forcierung des Umstiegs auf barrierefreie Busse beinhaltet.

Linz, am 29. Mai 2006

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Strugl, Orthner, Stelzer, Weinberger, Jachs, Brandmayr

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Trübswasser, Wageneder, Hirz, Eisenriegler, Schwarz